

PHILIPPINISCHER KUNSTKALENDER

Kunst im Kontext

Alltagsrealität der Philippinen - mit den Augen philippinischer Künstler. Nicht nur bunte Folklore aus der "Dritten Welt", sondern Begegnung mit dem Alltag der Menschen bieten die mehrfarbigen Kunstdrucke des Philippinenkalenders, der dieses Jahr erstmals erscheint. Eindringliche Bilder und Gedichte sozial engagierter Künstler erzählen vom Leben auf den Philippinen heute, von Bedrohung und Gewalt, aber auch von der Schönheit des Landes und der Hoffnung auf eine gerechtere Gesellschaft. Ein Anhang gibt Auskunft über die Künstler und die Realität, die sich in ihren Werken spiegelt.

Acht teilweise mehrfarbige Kunstdrucke
40cm x 50cm

18,50 DM

zu bestellen bei:

Dritte-Welt-Cafe e.V.

Daiserstr.9

8000 München 70

Video-Film

„WE HAD SO MUCH HOPE IN CORY ...“

Nach der Februarrevolution setzten wir unsere Hoffnung in Cory, beziehungsweise in die Cory-Regierung. Wir hofften, sie könnte Reformen, z.B. eine echte Landreform garantieren und sie würde die Arbeitsgesetze zum Wohle der ArbeiterInnen verändern. Aber bis jetzt gibt es keine der wirklich echten Reformen, die sie uns versprochen hat. Wir haben nicht gegen Marcos gekämpft, um mit Aquino dasselbe zu erleben."

Diese Sätze in einer Broschüre der Zuckergewerkschaft über Negros treffen die Stimmung der Enttäuschung, die auf den Philippinen einhalb Jahre nach dem Regierungswechsel vorzufinden war.

We had so much hope in Cory beschreibt die politischen Bedingungen im Land anhand der massiven Repression gegenüber der autonomen Gewerkschaft KMU und der Gue-

rillaorganisation NPA, die ökonomische Situation anhand der Arbeitsbedingungen der Adidas-ArbeiterInnen in Manila und der ZuckerarbeiterInnen auf Negros und wirft Schlaglichter auf die philippinische Abhängigkeit vom Weltwährungsfonds (IWF) und auf die militärische Präsenz der USA im Land.

Der Film entstand im Rahmen eines Austauschprogramms zwischen philippinischen und deutschen betriebs- und gewerkschaftspolitisch aktiven IndustriearbeiterInnen; einem Austauschprogramm mit dem Anspruch, direkten Erfahrungsaustausch auf der „Graswurzelebene“ zu ermöglichen.

VHS, Farbe, 56 Minuten (1988) Ein Film von Gabi Hinderberger, Videotie Bochum Verleih für DM 45,00 bei: Videotie Bochum, c/o Annette Heinrichs, Ostring 21, 4630 Bochum 1

blätter des iz3w
informationszentrum dritte welt - iz3w

KULTUR

Mit Beiträgen über:
Exotismus, Auswärtige Kulturpolitik, Kulturimperialismus, Capoeira in Brasilien, Erzähltradition in Afrika, Buchrezensionen u.a.

Nr. 153
Nov. 1988
68 Seiten

**Be-
zug:
blätter
des iz3w**
Postf. 5328
7800 Freiburg
Buchhandel:
Prolit, Pf, 63 Gießen

8 mal im Jahr für 40/30 Mark
Einzelheft 5 DM + 1,50 DM Porto

Impressum

Herausgeber: Südostasien-Informationsstelle - Verein für entwicklungsbezogene Bildung zu Südostasien e.V. Anschrift: Josephinenstr. 71, 4630 Bochum 1 Tel. 0234 / 50 27 48

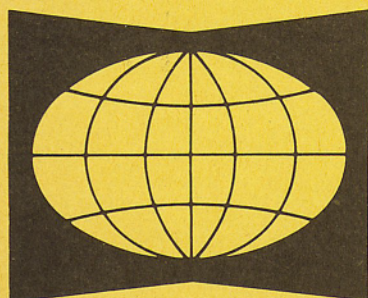
Redaktion dieser Ausgabe: Peter Franke (v.i.S.d.P.), Anne Fritsche, Klaus Marquardt, Suparb Pas-Ong, Frithjof Schmidt, Susanne Wycisk
mitgearbeitet haben: Christina Albertin, Friedhelm Betke, Frank Braßel, Anita Chen, Manni Heede, Erika Jung, Johanna Labrenz, Stefan Modro, Einhard Schmidt-Kallert, F. Stein, Frank Werkmeister
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Satz und Druck: terre des hommes e.V., Osnabrück

Auflage dieser Ausgabe: 1000
Preis: Einzelausgabe DM 6,00 Abonnement für 4 Ausgaben / Jahr (einschließlich Porto BRD)
- Einzelpersonen DM 24,00
- Institutionen / Förderabo DM 48,00

Konten: Spk. Bochum (BLZ 430 500 01) Nr. 30 30 24 91 Postgiro Dortmund (Dtmd.) Nr. 1748 - 460
Copyright: Redaktion und Autoren; Vervielfältigung für Unterrichtszwecke erlaubt und erwünscht
Berichtszeitraum dieser Ausgabe: 1.9. bis 1.12.88
Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 28.2.1989

Eigentumsvorbehalt: Nach diesem Eigentumsvorbehalt ist die Zeitschrift so lange Eigentum des Absenders, bis sie dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. Zur-Habe-Nahme ist keine persönliche Aushändigung im Sinne des Vorbehalts. Wird die Zeitschrift dem Gefangenen nicht persönlich ausgehändigt, ist sie dem Absender mit dem Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden.
ISSN - Nr.: 0930 - 7826



WOCHENSCHAU

Ein Begriff für politische Bildung

Themen 1988

Ausgabe Sekundarstufe I: Grundrechte, DDR-Wirtschaft, Lebensader Transport, Aggression in der Schule, Krankes Gesundheitswesen?, Sonderheft: AIDS;

Ausgabe Sekundarstufe II: Sozialstaat, USA, Neofaschismus, Menschenrechte, Tourismus, Sonderheft:

Gesellschaftstheorien.



Jetzt ab Heft Nr. 1 zum Jahresvorzugspreis abonnieren.
Einzelheft DM 6,40; im Gruppensatz DM 5,20. Abonnement pro Ausgabe mit Methodik jähr. nur DM 45,40 (zuzüglich Versandkosten).
 Ausgabe Sekundarstufe I (6 Hefte); Ausgabe Sekundarstufe II (6 Hefte). Bitte Gesamtverzeichnisse anfordern.

WOCHENSCHAU-VERLAG · 6231 Schwalbach · A.-Damaschke-Str. 103